

RDK

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ
CONFÉRENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME RÉGIONAUX DE SUISSE
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIUNALS SVIZZERS DAL TURISSEM**

**RDK-STRATEGIESITZUNG,
7. SEPTEMBER 2023**



TRAKTANDEN.

- A. Begrüssung & Informationen des Präsidenten
- B. Vorbereitung Inputs der RDK zu ST-Themen
- C. Informationen VSTM
- D. Geschäftstourismus / Städtetourismus
- E. Statistiken – Dashboard Swiss Tourism Data
- F. HESTA
- G. Projektstand nationales Mobilitätsticket
- H. Projektstand Interaktionsqualitätsradar
- I. Round Table inkl. Erfahrungsaustausch
- J. Diverses & nächste Schritte
- K. Einführung Präsentation der Themen des Workshops / Aufteilung Gruppen

A. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN.

Genehmigung Protokoll

- Sitzung vom 20.06.2023

Pendenzenliste

1. VSTM
2. Städtetourismus
3. Statistiken / Datenerhebung / NaDIT
4. HESTA
5. Nationales Mobilitätsticket
6. Gastfreundlichkeits-Radar & Interaktionsqualität
7. Recovery Programm 22-23
8. Marktplätze / Kommerzialisierung ST
9. Nachhaltigkeit
10. Grand Tour of Switzerland (2024)
11. Trail.Foundation (MTB)

A. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN.

Fokusgruppengespräch Innotour vom 23. Juni 2023

Ausgangslage

- Motion Stöckli „Nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung im Tourismus über Innotour stärken“
 - SECO mit Unterstützung durch INFRAS/CRED-T: Untersuchung Umsetzungsvariante bis Dez 23

Diskussion

- Fokusgruppe: Sichtweisen und Erwartungen / Ideen zu Umsetzungsvarianten
 - Beurteilung Förderinstrument Innotour in aktueller Form. Stärken/Schwächen?
 - Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit genügend gefördert? Wo bestehen Lücken?
 - Innotour mit jetzigen Kriterien an seinen Grenzen für längerfristige Förderung im Tourismus?
 - Mehrwert für die Branche? Ideales Förderinstrument?
 - Braucht es thematische Eingrenzungen?
 - Welche Kostenarten sollten mitfinanziert werden?
 - Chancen/Risiken bei Erweiterung im Sinne der Motion Stöckli?

→ Inputs und Antworten auf Fragen in der Beilage

Nächste Sitzung:

- 31.10.2023

A. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN.

ST-Vorstandssitzung vom 29. Juni 2023

- Logiernächtezahlen Winter 22/23
- Kampagne Roger Federer
 - 82 Mio. Aufrufe auf Youtube, 59% Umsatzplus für Swiss Travel Pass
- Sommerkampagne „Swisstainable unterwegs“ & Städtekampagne Thema Wasser
- Contact Center 2024+
 - Effizienzsteigerung/Kostensenkung durch Einführung einer KI-Lösung
- Digital Management
 - Stand Projekt „MySwitzerland 3.0“
 - Thema KI: Planung Chatbot als digitaler ST-Leuchtturm
- Update Recovery Plan
- ST-Strategie 24-26
- Update Finanzierung 24-27

Nächste ST-Sitzungen:

- Strategieklausur: 14./15.09.23
- Vorstandssitzung: 16.11.23
- Jahresmeeting Schweizer Tourismusrat: 16.11.23

A. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN.

STV-Vorstandssitzung vom 17. August 2023

- KONA
 - Stand der Dinge Kompetenzzentrum
 - Swisstainable Teilnahmegebühren
- Tourismuspolitische Themen
 - Tourismuswahlen
 - Politische Vertretung STV-Vorstand: Nachfolge Hans Stöckli
 - Stand Biodiversitätsinitiative
 - Standortförderungsbotschaft 24-27: Stand parlamentarischer Prozess

STV GV vom 17. August 2023

- Tourismuspolitik und Nachhaltigkeit im strategischen Fokus
 - Energiemangellage, Frachtkrätemangel, Klima- und Landschaftsschutz
- Neue Vorstandsmitglieder
 - Caspar Bijleveld (zooschweiz) & Bruno Huggler (VSTM)
- Podiumsdiskussion „Tourismus und Uhrenbranche – Gemeinsamkeiten und Herausforderungen“

Nächste STV-Sitzungen:

- Ausschusssitzung: 07.11.2023
- Vorstandssitzung: 27.11.2023

A. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN.

SECO Begleitgruppe Tourismuspolitik vom 23. August 2023

- Überblick laufende Arbeiten SECO
 - Weiterentwicklung SGH
 - Umsetzung Innotour Recovery Programm & Motion Stöckli
 - Digitalisierung Meldewesen
 - Touristische Mobilität TFS
 - Nachhaltigkeitsindikatoren
- Fokus: Touristischer Arbeitsmarkt
 - Studie Ecoplan: Analyse der Arbeitsmarktflüsse in die und aus der Gastronomie und Beherbergung
 - Initiativen/Projekte GastroSuisse
 - Initiativen/Projekte HotellerieSuisse

Nächste Sitzung SECO Begleitgruppe Politik :

- 30. März 2024

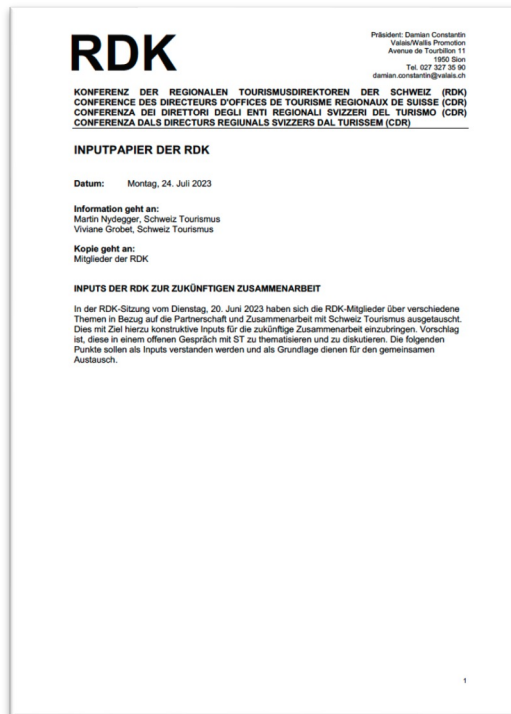
B. INPUTS DER RDK ZU ST-THEMEN.

1. Inputpapier ST-RDK
2. Feedback aktueller Stand ST Strategie 24-26
3. Zwischenstand Entlastungszahlungen
4. Marketing Update
5. Ausschreibung STM / Ferientag 2025
6. Extended KPM November

B. INPUTS DER RDK ZU ST-THEMEN.

Austausch zum Inputpapier am 8. September um 8.00 Uhr

→ Beilage zur Vorbereitung



B. INPUTS DER RDK ZU ST-THEMEN.

Feedback zur ST Strategie 24-26

→ Beilage zur Vorbereitung



B. INPUTS DER RDK ZU ST-THEMEN.

Dachkampagnen 3-Jahresplan.

Touring	Autumn	Summer	Winter	SCIB
	2024	2025	2026	
Roger Federer	RF Autumn (+ Grape Escape) - Kris, Lou - Europe	RF Autumn 2.0 - Lou, Pat - Europe	RF <u>tbd</u>	
Swisstainable 	Swisstainable Summer Schweiz+ - Lou, Pat - CH	<u>Swisstainable Summer, GToS</u> - Kris, Max - Europe	Swisstainable tbd	
SCIB <u>Bleisure</u>	SCIB <u>Bleisure</u> Persona + Market	SCIB tbd	tbd	
Paid-Media Always-on Campaign	Always-on - Continuous brand presence - Markets <u>tbd</u>			
Accom. Campaign	Special Overarching Hotel Campaign - Personas <u>tbd</u> - Markets <u>tbd</u>			
Specials	Grape Escapes, BAK, AMoS, <u>Accommodation</u> , <u>Gastronomy</u>	BAK, AMoS, <u>Accommodation</u> , <u>Gastronomy</u> , Maybe 100% Women Sports (Fussball-EM)	Persona specific campaign with DMOs	

B. INPUTS DER RDK ZU ST-THEMEN.

Schweizer Ferientag 2025 & Switzerland Travel Mart 2025.

- Ferientag:
 - Frühjahr 2025
 - Destinationsbeitrag CHF 180'000.00
- STM: Herbst 2025
 - Herbst 2025
 - Destinationsbeitrag CHF 300'000.00

Deadline Bewerbung: 31. Dezember 2023

B. INPUTS DER RDK ZU ST-THEMEN.

Extended Key Partner Meeting.

- 6./7. November 2023, Zürich
- Zusammenschluss von zwei Formaten: Marketing Partner Days & Markets Key Partner Meeting
- Zusammenbringung der Planungszyklen von Marketing und Märkten
- Teilnahme von Entscheidungsträgern innerhalb der Region/Destination geeignet (Management/Marketing/Märkte)
- Start- und Endzeitpunkt so gewählt, dass eine taggleiche Anreise nach Zürich am 6. und eine Weiterreise zum VSTM-Managementseminar (Interlaken) am 7. November am Abend möglich ist

C. INFORMATIONEN VSTM

(Verantwortung RDK: Adrien Genier)

Informationen & Mitteilungen aus dem VSTM

- Umfrage Finanzierung und Struktur
 - Fragebogen auf Sphinx angepasst, Nachbereitung und Analyse der Ergebnisse durch Genève Tourisme
 - Verbreitung via Newsletter des VSTM
 - Aufforderung zur Weiterverteilung durch die Regionen, nicht alle Kontakte via VSTM
- Sponsoring: Bereits 4 Sponsoren, Total CHF 19'000.-
- Projekt Schneemangel & Klimawandel
- VSTM/ASTM Seminar in Interlaken (7)-8-9 November 2023
 - Treffen RDK-Vorstand VSTM idealerweise am 7 November 16h00-17h15
 - Treffen ebenfalls am 8. November 8h30-10h00 möglich

GESAMTBILD

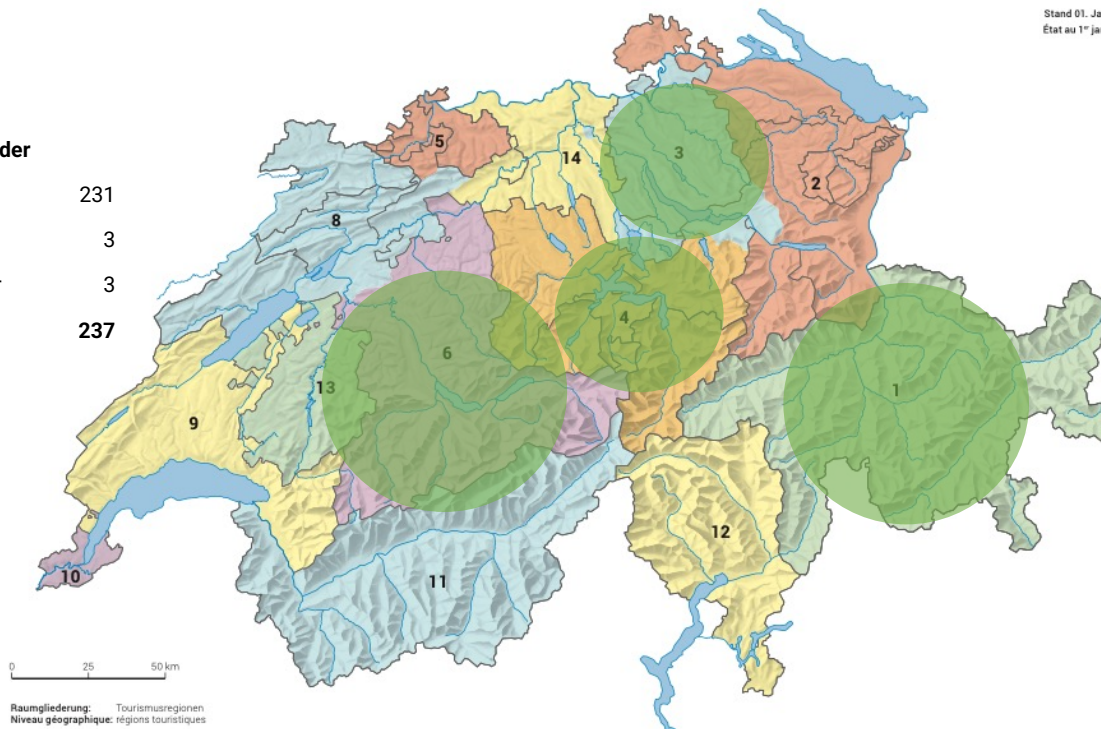
Stand 01. Januar 2017
État au 1^{er} janvier 2017

Mitglieder nach Tourismusregion

Region	Anzahl
6 Bern Region	46
1 Graubünden	43
3 Zürich	35
4 Luzern / Vierwaldstättersee	30
11 Wallis	22
12 Tessin	15
2 Ostschweiz	12
9 Genferseegebiet	12
14 Region Aargau	11
5 Basel Region	5
10 Genf	1
13 Fribourg	1
8 Jura & Drei-Seen-Land	1
15 Fürstentum Lichtenstein	1

Mitglieder

Aktiv	231
Passiv	3
Partner	3
Total	237





ZUSAGEN

- Premium, CHF 3000
 - Erlebnisplan
 - Livesystems
 - Schmid Pelli & Partner
- Gold, CHF 10'000
 - E-domizil
- Verträge abgeschlossen, Integration Website erfolgt
- Rechnung 2023 anteilmässig zu 50% gestellt

RÜCKBLICK

2023

- Neue Webseite
- Work Café: Nachhaltige Mobilität
- Zusammenarbeit mit SECO:
Digitalisierung & Nachhaltigkeit (franz.)
/ Digitale Buchungssysteme
- Konzept/ Verträge Partnerschaften
- Konzeption Fachkräftemangel
(Innotourprojekt)
- GV Interlaken / Geschäftsbericht
- VSTM Managementseminar Interlaken
- Verbandsmanagement (Mitglieder,
Buchhaltung, Vorstandssitzungen,
Newsletter)

2022

- CI/CD → neuer Auftritt
- Online Speed Networking mit Absolventen
- HGT Webinars (2x)
- ERFA-Gruppen (2x)
- Webinar Energiemangellage,
Zusammenarbeit BÖTM, Community
Plattform BeUnity
- GV Arosa / Geschäftsbericht
- VSTM Managementseminar Lugano
- Verbandsmanagement (Mitglieder,
Buchhaltung, Vorstandssitzungen,
Newsletter)

RÜCKBLICK: NACHHALTIGKEIT & DIGITALISIERUNG

in Kooperation mit SECO Innotour

- Natürlich. Digital. Nachhaltig.
- Inputs zu:
 - Sustainable Mountains
 - Klimaneutrale Destination
 - Swiss Tour Suprises
 - Responsible Hotels of Switzerland
- Champéry anlässlich des Journées Digitourism
- Anzahl Teilnehmende: 120
- Moderation: Yannick Barrillon

walk the talk

Einladung

Innotour
Knowhow Transfer

Natürlich. Digital. Nachhaltig.
1.6.2023, 13-17 Uhr
Champéry (VS)

→ zur Anmeldung

im Anschluss:
Journées Digitourism
1.6.2023 (18 Uhr) bis
2.6.2023 (16 Uhr)
Champéry (VS)

Digitourism ist ein mehrjähriges Programm, das sich auf die lokalen digitalen Kompetenzen stützt, um die digitale Transformation innerhalb des Walliser Tourismus zu stärken und zu beschleunigen.

→ zum Programm

Natürlich. Digital. Nachhaltig.

Der Tourismus steht zunehmend vor zwei grossen Veränderungen: Er wird immer digitaler und zwingend nachhaltiger. Digitale Technologien können die nachhaltige Entwicklung in vielen Bereichen unterstützen und beschleunigen:

- durch datengetriebene Effizienzsteigerung,
- durch digitale Innovationen, etwa für klimaneutrale Destinationenentwicklungen
- durch die Kreislaufwirtschaft,
- durch die Energiewende.

Am «Walk the Talk» werden Chancen und Herausforderungen diskutiert

- 13.00 Kaffee
- 13.15 **Begrüssung**
Yannick Barrillon, Moderatorin
- 13.20 **Sustainable Mountains**
Laure Desmaris, Summit Foundation
Pascal Bergero, Les Portes du Soleil
- 13.40 **Klimaneutrale Destinationen**
Cornelia Rutishauser, Stiftung myclimate
- 14.00 **Swiss Tours Surprises**
Morgane Pfefferlé, Travelise
- 14.20 Diskussion
- 15.00 Kaffee, Walk & Talk
- 15.45 **Responsible Hotels of Switzerland**
Chantal Cartier, Geschäftsstelle
- 16.00 Podiumsdiskussion:
Cervo Mountain Resort, Zermatt
Benjamin Dietsche
Definitely Different (z.B. White Pod, Swisscabin)
David Delarive
- 16.45 Apéro

Dieser Anlass wird vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO im Rahmen der Innotour-Veranstaltungsreihe «Walk the Talk» in Zusammenarbeit mit dem Programm Digitourism des Kantons Wallis durchgeführt. Das Ziel ist, das Knowhow aus Innotour-Projekten verstärkt zu transferieren, um die Effizienz künftiger Projekte zu erhöhen.

Donnerstag, 1. Juni 2023, Hôtel Suisse, Champéry
Sprache: Französisch/Deutsch (mit Simultanübersetzung).

Der Anlass ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Personen beschränkt (max. 2 Personen pro Organisation). First come first served!
→ zur Anmeldung

RÜCKBLICK: WORK CAFÉ

in Kooperation mit SBB & HotellerieSuisse

- Ohne nachhaltige Mobilität, kein nachhaltiger Tourismus
- Keynote: Thomas Sauter-Servaes, ZHAW / Myriam Schlatter (Laudinella Group)
- Workshops:
 - Gästekarte inkl. ÖV
 - Mobilität vor Ort
 - ÖV Anreise & Gepäcktransport
- Westlink, Zürich-Altstetten
- Anzahl Teilnehmende: 80

Work Café

OHNE NACHHALTIGE MOBILITÄT, KEIN NACHHALTIGER TOURISMUS

13. Juni 2023, SBB Westlink, Zürich-Altstetten

Sprache: Deutsch



13.00 Uhr Willkommen & Kaffee

13.20 Uhr Begrüssung
Christoph Wydler (SBB) und Tiziano Pelli (VSTM)

13.30 Uhr **Mehr Verkehr vs. Netto Null – wohin geht die Reise?**
Prof. Dr. Thomas Sauter-Servaes, ZHAW School of Engineering
Myriam Schlatter, Hotelière / HotellerieSuisse / Schweiz Tourismus

14.10 Uhr Work Café (Round 1)

Mobilität vor Ort: Wie begeistern wir Gäste?
XXX

Gästekarte: Braucht es gratis ÖV?
Diskussion an den Beispielen OSKAR, GstaadCard, Montreux Riviera Card

ÖV Anreise und Gepäcktransport
XXX

14.50 Uhr PAUSE

15.20 Uhr Work Café (Round 2)

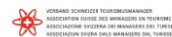
16.00 Uhr Work Café (Round 3)

16.40 Uhr Zusammenfassungen des Tages

17.20 Uhr Apéro/ Abschluss

Der Anlass ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen und 1 Person pro Organisation beschränkt. Hier anmelden!

In Kooperation:



SBB CFF FFS



HotellerieSuisse

AUSBLICK: SCHWEIZER MARKTPLÄTZE

in Kooperation mit SECO Innotour

- Teil 1: Digitale Buchungssystem: Sinn oder Unsinn?
- Teil 2: Food Travel (u.a. mit Leonie Liesch)
- Teil 3: Marktplatz der Schweizer Förderinstrumente (Innotour, Nrp, Schweizer Berghilfe, Innosuisse, BLW, etc.)
- **5. September 2023**
- Freiruum, Zug
- Anz. Teilnehmer: 114 Personen

walk the talk

Einladung

Schweizer Marktplätze:
Digitale Buchungssysteme, Food Travel & Schweizer Förderinstrumente
5.9.2023 Freiruum, Zug

Innotour
Knowhow Transfer

09.30 – 12.30 Uhr

Digitale Buchungssysteme: Sinn oder Unsinn?

Kurvereine haben schon den Weg zur Buchung ermöglicht. Doch die Digitalisierung verändert die Voraussetzungen disruptiv. Die Anzahl Buchungen über die eigenen Systeme sind rückläufig und die Kosten steigen. Wo liegt darin die Zukunftssrolle der DMO?

Buchungswege der Zukunft

Roland Schegg, HES-SO Valais-Wallis
Digitale Erlebnisregion Luzern
André Gabriel, Luzern Tourismus
Der digitale Marktplatz von Zermatt
Andreas Mazzone, Bonfire
Touring Buchungsplattform
Oliver Tamas, Switzerland Travel Center
Discover.Swiss
Jon Erni, Unternehmer

12.30 – 14.00 Uhr

Lunch & Marktplatz «Schweizer Förderinstrumente»

Innotour SECO, Neue Regionalpolitik (NRP), BLW Absatzförderung & PRE, Schweizer Berghilfe, Innosuisse, Swisslos, Schw. Gesellschaft für Hotelkredit (SGH), Ernst Göhner Stiftung

14.00 – 17.00 Uhr

Food Travel: Essen ist der Sex des Alters

Nicht nur ältere Generationen, sondern auch Junge interessieren sich vermehrt für Food, Herstellungsarten und Anbaupraktiken. Sie wollen Gastronomie erfahren. Raclette, Fondue und Schoggi reichen aber nicht mehr aus, um im Food-Reisemarkt zu punkten. Wir beleuchten die Chancen und Erfolgswege zur Food Destination.

Food im Schweizer Tourismus

Annika Grünig, Schweiz Tourismus
Das kulinarische Erbe der Alpen
Dominik Flammer, Public History
Swiss Wine Tour/ Les grands site du goût
Yann Stucki, Fondation pour la Promotion du Gout

Podium Foodtravel: Wollen oder können wir nicht?
Leonie Liesch, graubünden/VIVA
Tanja Grandits, Sterne-Köchin
tbd, Medium/Experte

Moderation: Jürg Schmid, Schmid Pelli & Partner

Dieser Anlass wird vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO im Rahmen der Innotour-Veranstaltungsreihe «walk the talk» durchgeführt. Das Ziel ist, das Knowhow aus Innotour-Projekten verstärkt zu transferieren, um die Effizienz künftiger Projekte zu erhöhen.

Dienstag, 5. September 2023, Freiruum Zug

Sprache: Deutsch

Der Anlass ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen beschränkt. Es können auch nur einzelne Themenblocks besucht werden.
First come first serve!

D. GESCHÄFTS- & STÄDTETOURISMUS

(Verantwortung RDK: Adrien Genier & Marcel Perren)

Feedback zum Meeting der A-Städte.

- Meeting in Bern: 10.00 – 15.30
- 7 der 9 Städte präsent, 12 Personen
- ST wurde informiert aber nicht eingeladen

What next?

- Ein One-Pager wurde an ST geschickt mit den positiven und negativen Punkten
- City DNA und internationale Destinationen
- Global Destination Sustainability Index und Swisstainable

D. GESCHÄFTS- & STÄDTETOURISMUS

UPDATE SCIB

(Verantwortung RDK: Thomas Wüthrich)

Input RDK	Stellungnahme ST/SCIB
Ein weiterer Input ist die Befragung von Kongressteilnehmern. Auch alle 4 Jahre, analog TMS.	- TMS ist auf Leisure ausgelegt. Fragen zu Bleisure wurden integriert. - Die Zielgruppe vom SCIB sind Initiatoren und Organisatoren von Business Events und nicht Kongressteilnehmer - Die Rollenteilung wurde diesbezüglich mit der Allianz der 10 Swiss Convention Centers geklärt und entschieden, dass die SCC-Kongressteilnehmer befragen und SCIB sich auf Initiatoren und Organisatoren von Business Events konzentriert und den Partnern dieses Daten zugänglich macht. (Internationale Reports, Studien und Befragungen, Dashboard auf Stnet.ch, Dashboard für Destinationen und bald auch Business Events Personas die qualitativen und quantitativen Befragungen validiert sind)
Die Aktivitäten von SCIB im Bereich Lead Research für Kongresse generieren teils Redundanzen mit den Aktivitäten der Kongresszentren und der Destinationen, die im Bereich Research ebenfalls aktiv sind. Hier wäre der Wunsch seitens RDK stärker auf die Bundesleads zu fokussieren und das entsprechende Netzwerk zu erweitern, um zukünftig mehr mögliche Initiatoren zu motivieren sich um die Austragung von Kongressen zu bewerben. Beispiele für solche Veranstaltungen sind: Swiss Skills, OECD Conference, KOP etc.	- Wenig Redundanzen, da Absprache mit Partnern mehrheitlich sehr gut - Vorschlag Bundesleads zu generieren und damit mehr zu erreichen ist ein guter Punkt, den wir gerne aufnehmen und mit dem SECCO angehen
Es wird auch gewünscht, dass die Regionen, die nicht mitmachen trotzdem eine gewisse Präsenz i.S. des Grundauftrags von ST haben. Ansatz hierzu wäre, in einzelne Märkte z.B. USA und Asien separat zu investieren, ohne das Grundpaket für die Schweiz und Europa kaufen zu müssen.	- Vom ST-Grundauftrag profitiert die gesamte Tourismusbranche. ST baut damit das Kommunikations-Fundament für eine globale Präsenz in den wichtigsten Quellmärkten (SCIB 13 Märkte, 20 Mitarbeitern), betreibt Marktforschung, den Content Hub MyS.com führt Dachkampagnen durch. - Das Partnermodell SCIB bietet seit ein paar Jahren freie Wahl bei den einzelnen Markt-Paketen. Basispaket als Einstieg ist jedoch weiterhin die Grundlage.

E. STATISTIKEN – DATENERHEBUNG

(Projektverantwortung RDK: Pierre-Alain Morard)

Informationen

- Schlussbericht EBP: September 2022
- Schlussbericht Innotour-Projekt RDK: April 2023
- Vorschlag „Best-practice“ Tourismus in Zahlen an STV + RDK präsentiert (Dashboards)
- Position von STV pendent
- Fortsetzung der Zusammenarbeit mit NADIT-Projekt und Hochschule Luzern
- Workshop SECO „Was ist Tourismusverkehr?“ am 11. Juli 2023 in Luzern

Weiteres Vorgehen

- Antrag RDK z.H. STV-Ausschuss: 7. November 2023
- Position STV-Ausschuss: November 2023
- Entscheidung RDK: 19. Februar 2024

E. STATISTIKEN – DATENERHEBUNG

(Projektverantwortung RDK: Pierre-Alain Morard)

Ausgangslage/Historie

Das Projekt Dashboards für «Schweizer Tourismus in Zahlen» wurde im Dezember 2022 von der RDK (Pierre-Alain Morard) und dem STV (Philipp Niederberger) angestossen (Notizen vom 16.12.22). Zusammen mit der HSLU (Andreas Liebrich) wurde beschlossen, dass das Projekt als Use Case im Innosuisse-Flagship-Projekt Resilient Tourism, Teilprojekt NaDIT (Nationale Dateninfrastruktur Tourismus) integriert wird und somit die Finanzierung für die Anfangsphase sichergestellt ist. Als konkretes Umsetzungsbeispiel für den Use Case sollte die bestehende Publikation «Schweizer Tourismus in Zahlen» (STiZ) des STV dienen und die Daten für das Projekt zur Verfügung stellen. Für das Jahr 2023 sollte die bestehende Publikation des STV wie bisher publiziert werden. Im Laufe der Jahre 2023/24 sollten Dashboards finanziert aus dem NaDIT-Budget veröffentlicht werden. Das Ziel des Use Case ist es, die Form der Veröffentlichung, aufgrund der unten genannten Nachteile der bisherigen Publikation, zu optimieren.

Problematik

Während des Prozesses zunehmender Widerstand durch STV, insbesondere auch mit dem Argument, dass die Hauptträger der Branche diesen Prozess nicht unterstützen und die formelle Zusage der Branchenverbände fehlt. Generell bestätigt sich die Schwierigkeit die Branche für dieses wichtige Thema zu einen.

Stand heute

- SBS: Würden nach Möglichkeit Daten zu Verfügung stellen. Detaillierungsgrad derselben zu definieren. Gegenüber Arbeit mit HSLU sehr positiv eingestellt.
- Gastrosuisse: Noch pendent
- Hotelleriesuisse: Noch pendent
- HSLU: Motiviert und kooperativ, um das Projekt voranzutreiben

E. STATISTIKEN – DATENERHEBUNG

(Projektverantwortung RDK: Pierre-Alain Morard)

Antrag

Basierend auf der Ausschussentscheidung vom 25.10.2022 in welcher folgendes festgelegt wurde: *«Um die Arbeit des RDK-Projektes «Modell der zukünftigen Datenerhebung und -nutzung» weiter zu konkretisieren wurde entschieden, in Abstimmung mit dem Flagship Projekt «Resilient Tourism» und in enger Absprache mit dem STV, use cases zu definieren. PN informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass die Digitalisierung des STiZ als solcher use case dienen soll. Entscheid: Der Ausschuss unterstützt das Vorgehen.»*, gab es in der operativen Umsetzung dieses Entscheides unterschiedliche Auffassungen zur Konkretisierung. Mit Ziel mittelfristig eine bessere Datenqualität im Schweizer Tourismus zu erhalten, in Anlehnung an die Schlussfolgerungen und Empfehlungen des Berichts des Innotour-Projekts 'Datenlandschaft Schweiz' und aufgrund der strategischen Bedeutung der optimierten Nutzung von Daten durch und für den Schweizer Tourismus, stellt die RDK als Kernmitglied des STV folgenden Antrag:

- Bestätigung der Dachverbände des Ausschusses des STV betreffend Relevanz des Projektes
- Weiterführung des Projektes STiZ in Zusammenarbeit mit der HSLU unter Nutzung der verfügbaren Ressourcen aus dem NADIT Projekt mit Zielhorizont Realisierung 2024 mit der neuen Ausgabe STiZ
- Der STV stellt in Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern, Partnern, der HSLU und der RDK die operative Projektleitung und rapportiert regelmässig an den Ausschuss des STV
- Interessensabklärung hinsichtlich der zu erhebenden Daten via der PL in enger Abstimmung innerhalb der Projektgruppe (=> Bedürfniserfassung)

F. HESTA.

(Projektverantwortung RDK: Pierre-Alain Morard)

Sitzung ordentliche POL-HESTÄ 26. Juni 2023

Zahlen 2022

• Anzahl monatliche Betriebe	4571
• Nutzungsquote elektronischer Erhebungskanäle	73,6%
• Antwortquote bei den definitiven Zahlen	96,8%
• HESTA-Betriebskosten	1,423 Mio

Vertrag HESTA 24+

• Unterschrieben von allen Kantonen und Partnern	Herbst 2023
• Budget (0,85 BFS – 0,768 Projektpartner)	1,618 Mio

Diverses

- Entwicklung Erhebung via PMS-Betriebe
- Benchmark für Betriebe + Umfrage Hoteliers
- HESTA-Flash (9 Arbeitstage anstelle 11)
- Monetäre Indikatoren für Hoteliers

G. NATIONALES MOBILITÄTSTICKET.

(Projektverantwortung RDK: Jürgen Hofer)

Projektziele

Einzigartiges nationales Mobilitätsangebot, das eine klimafreundliche An- und Abreise mit dem öffentlichen Verkehr für möglichst zahlreiche Übernachtungsgäste in der Schweiz erschliesst.

Projektstand Mobilitätsticket

- 05.06.23 breite Umfrage an die Beherbergungsbetriebe
- 17.07.23 Innotour bewilligt
- 27.07.23 Auswertung Umfrage

Auswertung Umfrage

- max. 20% der befragten Hotels würden mitmachen
- 80% der Textantworten skeptisch oder weisen auf Probleme/Lösungen hin
- Preis als wichtigster Grund für Ablehnung

Nächste Schritte

- Nationale Lösung aktuell nicht realisierbar, daher Prüfung von kleineren Etappen
- Diskussion bezüglich Preiselastizität und Alternativen mit Alliance SwissPass

H. INNOTOUR: INTERAKTIONSQUALITÄT

(Projektverantwortung RDK: Pascale Berclaz & Marcel Perren)

Vergangenes

- Durchführung zweier Update-Calls mit den beiden Arbeitsgruppen (operativ, strategisch)
- Abschluss der Regionalisierungen der fünf Pilotdestinationen Luzern, Basel, Interlaken, Nendaz und Unterengadin
- Entwurf eines Konzepts für das **Dashboard** mit den Informationen zu IQ und erste Prototyp-Umsetzung (wird im Herbst vorgestellt)
- Kontakt mit neuen am Projekt interessierten Destinationen

Anstehendes

- Personelle Wechsel im Team: Neu im Team **Adrian Müller** (ehemaliger Doktorand an der Hochschule St.Gallen), Jonas Brügger verlässt die Forschungsstelle Tourismus CRED-T per Ende August
- Publikation eines wissenschaftlichen Artikels, der auf den Projekterfahrungen basiert und die verwendeten Methoden genauer beschreibt (Ende 2023)
- Nächste Konsultationsrunde mit den beiden Arbeitsgruppen im Herbst mit genaueren Ergebnissen der Analyse

I. ROUND TABLE.

Aargau
Solothurn

THIS IS
BASEL

MADE IN BERN

FRICOURG
SUISSE SCHWEIZ SWITZERLAND

GENEVA
TOURISM

graubünden

JURA
TROIS-LACS
DREI-SEEN-LAND

LUZERN+
LUZERN
DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.

ostschweiz.ch
UND FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

TICINO+

VAUD+
PROMOTION

Wallis

Zürich,
Switzerland.

J. DIVERSE.

Programmvorschlag RDK-Sitzung an der Fasnacht in Basel

- Sonntag, 18. Februar 2024
 - 17.45 Uhr Treffpunkt Lobby für Fahrt nach Liestal
 - Apéro Riche und reservierte Sitzplätze mit Blick auf den „Chienbäse“
 - 20.00 Uhr Rückfahrt nach Basel
- Montag, 19. Februar 2024
 - 03.00 Uhr Treffpunkt Lobby (Kaffee & Gipfeli)
 - 04.00 Uhr Morgestraich
 - 05.30 Uhr Frühstück
 - 07.30 Uhr interne RDK-Sitzung
 - 09.45 Uhr RDK-Sitzung
 - 13.00 Uhr Lunch
 - Anschliessend Abreise oder Besuch „Cortège“ der Basler Fasnacht

J. DIVERSE & NÄCHSTE SCHRITTE.



RDK-Sitzungen 2023

- 9. November 2023, Interlaken
 - Ist ein gemeinsames Abendessen am 8. November gewünscht, für diejenigen die eine Übernachtung gebucht haben?
- Diskussion Sitzungsort Kursaal Bern
 - Prüfung von Alternativen gewünscht?

J. DIVERSE & PROGRAMM.

Programm

- Bis 15:00 Einführung & Präsentation der Themen des Workshops / Aufteilung in Gruppen
- 15:00 – 15:15 Pause
- 15:15 – 18:15 Workshop
- 18:30 – 22:30 Abendprogramm „Kulinarische Überraschungstour durch Zürich:
Entdecken Sie gastronomische Konzepte“
Die Tour findet draussen statt. Bitte passende Kleidung anziehen.

K. EINFÜHRUNG WORKSHOP & AUFTEILUNG IN GRUPPEN.

Moderation: Damian Constantin & Miriam Nussbaumer

Thema 1: Marktaktivierung (Attraktivität der Angebote auf dem Markt steigern, Positionierung der Schweiz, Marktportfolio (Bedeutung Fernmärkte, neue Antennen ST, Markt CH, ...), Themendefinition zur Produktentwicklung und Promotion auf nationaler Ebene)

- Marcel Perren
- Martin Vincenz
- Jérôme Longaretti

Thema 2: Digitalisierung (Opportunitäten, KI, Metaverse, Kommerzialisierung, Statistiken / Datenerhebung)

- Pascale Berclaz
- Adrien Genier
- Thomas Wüthrich

Thema 3: Nachhaltigkeit (Entwicklung eines nachhaltigen Tourismusangebots, Entwicklung der Wahrnehmung der Auswirkungen des Tourismus, Längere Aufenthalte der Gäste, Modalsplit, Fernmärkte, Klimawandel)

- Letizia Elia
- Pierre-Alain Morard
- Angelo Trotta

Thema 4: Qualität des Angebots & Infrastrukturen (Qualität der Infrastrukturen, Angebotsqualität, Innovation, Finanzierungsinstrumente, renovationsbedürftige Infrastrukturen in den ländlichen- und Bergregionen)

- Florence Renggli
- Jürgen Hofer
- Rolf Müller

→ Rotation nach 30 Minuten, dann jeweils nach 15 Minuten

K. EINFÜHRUNG WORKSHOP & AUFTEILUNG IN GRUPPEN.

Ablauf Workshop

1. Runde: 30 Minuten pro Thema
2. Runde: 5 Minuten pro Thema (Ergänzung)
3. Präsentation durch verantwortliche Gruppe und Diskussion, je 10 Minuten pro Thema
4. Priorisierung individuell mit Kleber, 10 Minuten
5. Gemeinsame Diskussion zur Zieldefinition und Entscheidung der Prioritäten, 20 Minuten
6. Definition Massnahmen und Verantwortlichkeiten, 30 Minuten

RDK

KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ
CONFÉRENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME RÉGIONAUX DE SUISSE
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIUNALS SVIZZERS DAL TURISSEM

HERZLICHEN DANK

